

Lukas Rediger Tel: 058 105 99 57, lukas.rediger@bd.zh.ch
 Christoph Thalmann Tel: 058 105 98 18, christoph.thalmann@bd.zh.ch
 Fax: 058 105 98 31
 Adresse: Eschikon Postfach, 8315 Eschikon

Rindvieh-Aktuell 9 / 2016

Maisernte bereits wieder voll im Gange

Aufgrund der trockenen Witterungsverhältnisse in den letzten Wochen, konnte die Maisernte wieder früh gestartet werden. Vielerorts ist der optimale TS-Gehalt von 34-38% TS laut dem KWS-TS-Monitoring bereits erreicht. Prüfen Sie ihre eigenen Bestände!

KWS TS-Monitoring 2016, Kalenderwoche 38

Kanton	PLZ	Standort	Saattermin	m.ü.M	KWS STABIL	FABREGAS	KARIBOUS	MILLESIM	COLISEE	GOTTARDO	FIGARO	WALTERINIO	KOMPARES	
AG	5032	Rohr	22.05.2016	375	36,90	38,90	x	35,60	36,70	37,00	31,20	x	x	
AG	5042	Hirschthal	14.05.2016	442	geerntet									
AG	5643	Alikon	20.05.2016	526	x	33,40	x	32,40	32,00	33,50	31,10	x	x	
AG	5736	Burg	10.05.2016	622	37,40	36,30	x	37,40	39,20	36,70	32,80	x	x	
BE	3252	Worben	21.05.2016	438	36,20	35,30	x	34,90	x	35,60	31,20	x	x	
BE	3235	Erlach	09.05.2016	433	36,50	35,60	36,80	35,00	x	36,20	34,10	33,00	x	
BE	3210	Kerzers	30.04.2016	450	38,70	x	39,50	37,20	x	37,90	32,80	31,90	x	
BL	4123	Allschwil	10.05.2016	287	40,20	x	x	37,10	x	37,60	35,70	32,40	32,50	
BL	4225	Brislach	15.05.2016	373	44,60	40,40	42,30	37,20	38,00	37,80	36,70	x	x	
BL	4147	Aesch	24.05.2016	315	30,70	30,30	x	x	33,30	32,90	29,40	x	x	
BL	4302	Augst	20.04.2016	275	geerntet									
BL	4493	Wenslingen	20.05.2016	571	32,60	32,90	34,00	27,00	31,80	31,70	28,40	x	x	
FR	1489	Murist	09.05.2016	662	38,00	37,00	37,50	36,10	37,20	38,10	35,70	34,50	x	
FR	1789	Lugnorre	07.05.2016	434	37,40	36,70	38,50	34,60	33,70	35,40	31,00	31,90	x	
GR	7302	Landquart	10.05.2016	563	30,90	29,90	31,80	x	x	32,60	29,20	x	x	
JU	2830	Courrendlin	27.05.2016	436	33,90	34,50	33,60	33,20	32,60	34,00	32,50	x	x	
LU	6022	Grosswangen	14.05.2016	585	31,40	28,00	x	27,80	x	28,00	28,20	27,50	x	
LU	6277	Kleinwangen	13.05.2016	500	33,70	32,60	32,80	30,10	31,50	32,40	30,80	x	x	
NE	2046	Fontaines	24.05.2016	768	33,00	32,70	31,80	31,20	30,50	30,90	29,80	x	x	
NE	2087	Cornaux	09.05.2016	440	37,20	37,00	36,80	35,20	35,60	35,60	33,20	30,70	x	
SG	9469	Haag	06.05.2016	446	x	x	x	x	x	31,20	30,80	30,40	29,30	
SG	9450	Lüchingen	10.04.2016	465	x	40,00	x	x	x	x	x	35,60	29,70	
SG	7310	Bad Ragaz	15.05.2016	516	x	x	x	x	x	30,70	28,60	26,50	24,60	
SG	8717	Benken SG	28.04.2016	420	geerntet									
SO	4588	Unterramsern	10.05.2016	475	37,10	36,90	37,00	34,80	x	35,80	33,40		x	
TG	9220	Bischoffszell	18.05.2016	506	35,00	34,30	35,20	x	x	33,40	34,20	x	x	
TG	8596	Münsterlingen	05.05.2016	405	35,30	x	35,80	32,70	33,50	35,20	31,60	x	x	
VD	1587	Constantine	28.04.2016	510	40,00	40,20	39,80	38,00	36,40	36,50	33,40	32,30	x	
VD	1186	Gilly	20.05.2016	484	geerntet									
VD	1278	La Rippe	26.05.2016	528	geerntet									
VD	1438	Method	27.04.2016	445	geerntet									
ZH	8472	Ohringen	10.05.2016	455	36,70	36,20	35,00	34,00	34,20	34,80	32,00	31,20	x	
ZH	8910	Affoltern	25.05.2016	494	35,20	36,00	35,30	x	x	32,80	30,20	x	x	
ZH	8460	Marthalen	07.05.2016	457	36,90	35,80	35,70	x	x	34,60	33,20	x	x	
ZH	8302	Kloten	10.04.2016	435	39,30	39,10	38,70	x	x	37,20	36,30	x	x	

Einige Lohunternehmen bieten neu die **Shredlage**, ein Maisernteverfahren aus den USA, an. Mögliche Vorteile sind:

- bessere Strukturversorgung, dank längeren Maispflanzenpartikel
- mechanisch intensivere Aufbereitung der Restpflanze wie auch des Maiskorns und damit erhöhte Verdaulichkeit

Mögliche Nachteile:

- höhere Erntekosten von rund 50-100 CHF
- schlechtere Verdichtung, resp. erhöhte Gefahr der Nacherwärmung

Soll die Shredlage auf dem eigenen Betrieb eingesetzt werden? Folgende Gedanken und Empfehlungen können bei der Entscheidungsfindung helfen:

- Bei hohem Maisanteil in der Ration (d.h. über 55%), kann der positive Effekt von besserer Strukturversorgung und erhöhter Verdaulichkeit durchaus eine nennenswerte Wirkung auf die Milchleistung und Gesundheit der Kuh bringen. Ob die positive Wirkung die Mehrkosten von 50 CHF tatsächlich wett machen, ist aus bereits durchgeführten Untersuchungen nicht eindeutig. Nur mit

einem Versuch auf dem eigenen Betrieb kann die Wirkungsweise abgeschätzt werden. Schwierig bei der Beurteilung ist aber, dass nicht jedes Jahr gleich ist.

- Ein wesentlich wichtigerer Punkt scheint mir die erhöhte Gefahr der Nacherwärmung. Wer bis anhin mit der Nacherwärmung zu kämpfen hatte und der Nachschub zu knapp war, sollte auf die Shredlage verzichten. Die angeblichen Vorteile werden bei einer Nacherwärmung vollkommen zunichte gemacht.
- Auch wenn die Maiskörner gut aufgeschlagen werden, kann es sein, dass mit der herkömmlichen Häckselmethode, Mais Kornpartikel im Mist zu finden sind. Insbesondere in den ersten Wochen nach dem Öffnen des neuen Silos. Dies hängt meistens damit zusammen, dass der Mais eher zu trocken geerntet (>38% TS) und/oder der Silo zu früh wieder geöffnet wurde (< 6 Wochen). Durch folgende Massnahmen kann diese Situation verbessert werden:
 - Mais beim optimalen TS-Gehalt silieren
 - Maissorten mit unterschiedlichem Reifegrad einsetzen und Saat- respektive Erntezeitpunkte staffeln, so dass eine optimale Gärungsdauer gewährleistet werden kann.
 - Silierzusätze wie z.B. Bonilage Mais, erhöht die Stabilität dank kontrollierter Bildung von Essigsäure. Zusätzlich kann die Verdaulichkeit verbessert werden.

Nun wünschen wir eine gute Ernte und weiterhin schöne Herbsttage.

Freundliche Grüsse, *ihr Strickhof Fachbereich Milchproduktion*